



Auswirkungen des Datenschutzes auf Legal Tech

FFHS-Business Breakfast – das neue Datenschutzrecht

Martin Berweger und Claudia Keller
Wenger & Vieli AG

Inhaltsverzeichnis

- Legal Tech
- Fallbeispiel
- Datenschutz: Wo kann Legal Tech helfen? Wo sind die Grenzen / Stolpersteine?
- Fazit



Legal Tech Konzept Oliver Goodenough

- Legal Tech 1.0
 - Hilfestellung
 - Blosser Unterstützung
- Legal Tech 2.0
 - Ersetzen menschliches Handeln
 - Selbständige Erledigung
- Legal Tech 3.0
 - Imitieren menschlicher Qualität
 - Menschliches Handeln obsolet



Beispiele von Legal Tech Angeboten

- Legal Tech 1.0
 - BusyLamp für Rechtsabteilungen: Controlling der Legal-Kosten, aktuelle und transparente Einsicht
 - Swisslex, legalis, Zoom, DMS, ...
- Legal Tech 2.0
 - SwissAnwalt: Generator von Datenschutzerklärungen
 - Smartlaw: Automatisierte Erstellung von Rechtsdokumente
 - Raptor Compliance: CH-SaaS-Lösung für Datenschutz-Compliance
- Legal Tech 3.0
 - Flightright: Entschädigung von Flugreisenden, automatisierte Durchsetzung eines Rechtsanspruchs
 - Smart Contracts / künstliche Intelligenz

Faustregeln Wahl Legal Tech Anbieter

1. Transparenz über Datenbearbeitung
2. Datenschutzerklärung
3. Datenspeicherung auf Servern in CH oder im EWR
4. Auftragsverarbeitungsvertrag betr. externe Dienstleister
5. Konzepte betr. Auskunftsbegehren, Datenschutzverletzungen etc.
6. Datenschutzberater (freiwillig gem. DSG)
7. Zertifizierung (z.B. ISO)
8. Fragen stellen, nicht nur Preis vergleichen



Fallbeispiel

- Versicherungsgesellschaft mit Sitz in Zug
- Versicherung gegen Flugverspätung
- Verwendung von Smart Contract
 - Basierend auf Blockchain-Technologie
 - Autonome Berechnung der Vertragsbedingungen
 - Automatische Entrichtung der Entschädigung

- Verwendung von Google Ads und Google Analytics



Fallbeispiel

- Google ADs
 - Anzeige auf Suchmaschine Google
 - Verwendung von Cookies
 - Speicherung ausserhalb EU/EFTA-raum
- Google Analytics
 - Datenverkehrsanalyse
 - Informationsbeschaffung von Websitebesucher
 - Speicherung ausserhalb EU/EFTA-raum



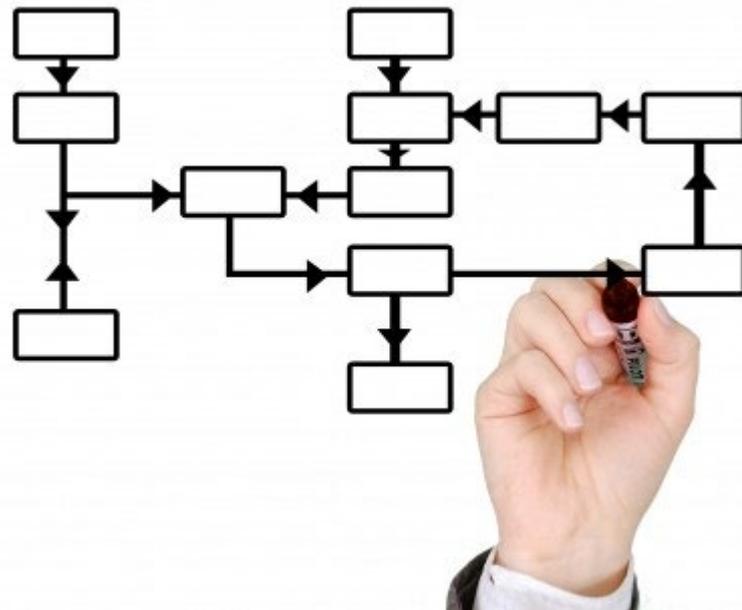
Datenschutzrecht: Wo kann Legal Tech helfen?

Neues Datenschutzrecht = mehr Pflichten

- Rechenschaftspflicht
- Informationspflicht
- Auskunftspflicht
- Meldepflicht bei Datenschutzverstößen

Rechenschaftspflicht

- Bearbeitungsverzeichnis
- DPIA / Datenschutzfolgeabschätzung
- Dokumentation datenschutzrelevanter Vorgänge



Quelle: pxhere.com, cc-Lizenz

Informationspflicht

- Datenschutzerklärung
- Rechtskonforme Einwilligung



Quelle: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:CCTV_Notice.tif

Auskunftspflicht

- GDPR & DSGVO: Recht auf Auskunft & Kopie der Daten
- Pflicht zur Identitätsprüfung
- Recht auf Verweigerung der Auskunft in begründeten Fällen
- Antwortfrist: 30 Tage (mit Begründung verlängerbar)



Meldepflicht Data Breach



- GDPR – innert 72h
- revDSG – unverzüglich
- Prozesse definieren besser als Prozesse führen.

© Mohamed Hassan cc-Lizenz Quelle: pxhere.com

Grenzen / Stolpersteine

- Automatisierte Einzelfallentscheidung
- Blockchainbasierte Dienste
 - Löschung von Daten?
 - Data Portability?
- Arbeitsrecht
 - Verbot der Mitarbeiterüberwachung



Wir freuen uns auf eine rege Diskussion!



Claudia Keller ist vorwiegend im Immaterialgüterrecht, Datenschutzrecht, Werberecht und Medienrecht tätig.



Martin Berweger ist in den Bereichen Gesellschaftsrecht, Start-ups, M&A, Blockchain und Vertragsrecht tätig. Er ist Dozent für Legal Tech an der FFHS.

wenger & vieli
Rechtsanwälte



Wenger & Vieli AG
Dufourstrasse 56, Postfach, CH-8034 Zürich
T +41 (0)58 958 58 58, www.wengervieli.ch
